

dialog **2**
ZUKUNFT
INNENSTADT

online



Mach mit!

**Auswertung und
Dokumentation**

→ **Auswertung und Dokumentation** **Dialog Zukunft Innenstadt 2**

Impressum

Auftraggeberin:
Landeshauptstadt Magdeburg
Stadtplanungsamt
An der Steinkuhle 6
39128 Magdeburg

Konzept, Durchführung und Dokumentation:

Urban Catalyst GmbH
Anna Bernegg, Berin Ergin,
Fritz Lammert, Philip Schläger

Hinweis:

Die hier dargestellten Ergebnisse beruhen auf den Antwortdaten der interaktiven Online-Umfrage zum Rahmenplan Innenstadt, die zwischen dem 25. Mai und 19. Juni 2020 gemacht wurden.

Unter den Auswertungen findet sich auf vielen Seiten die Zahl der gegebenen Antworten. Teilnehmerinnen und Teilnehmer mussten nicht zwingend jede Frage des Fragebogens beantworten, sodass sich die Anzahl der Bemerkungen pro Frage nicht mit der Gesamtzahl der abgegebenen Fragebögen deckt.

→ Übersicht

TEIL 1 - Teilnehmerinnen und Teilnehmer

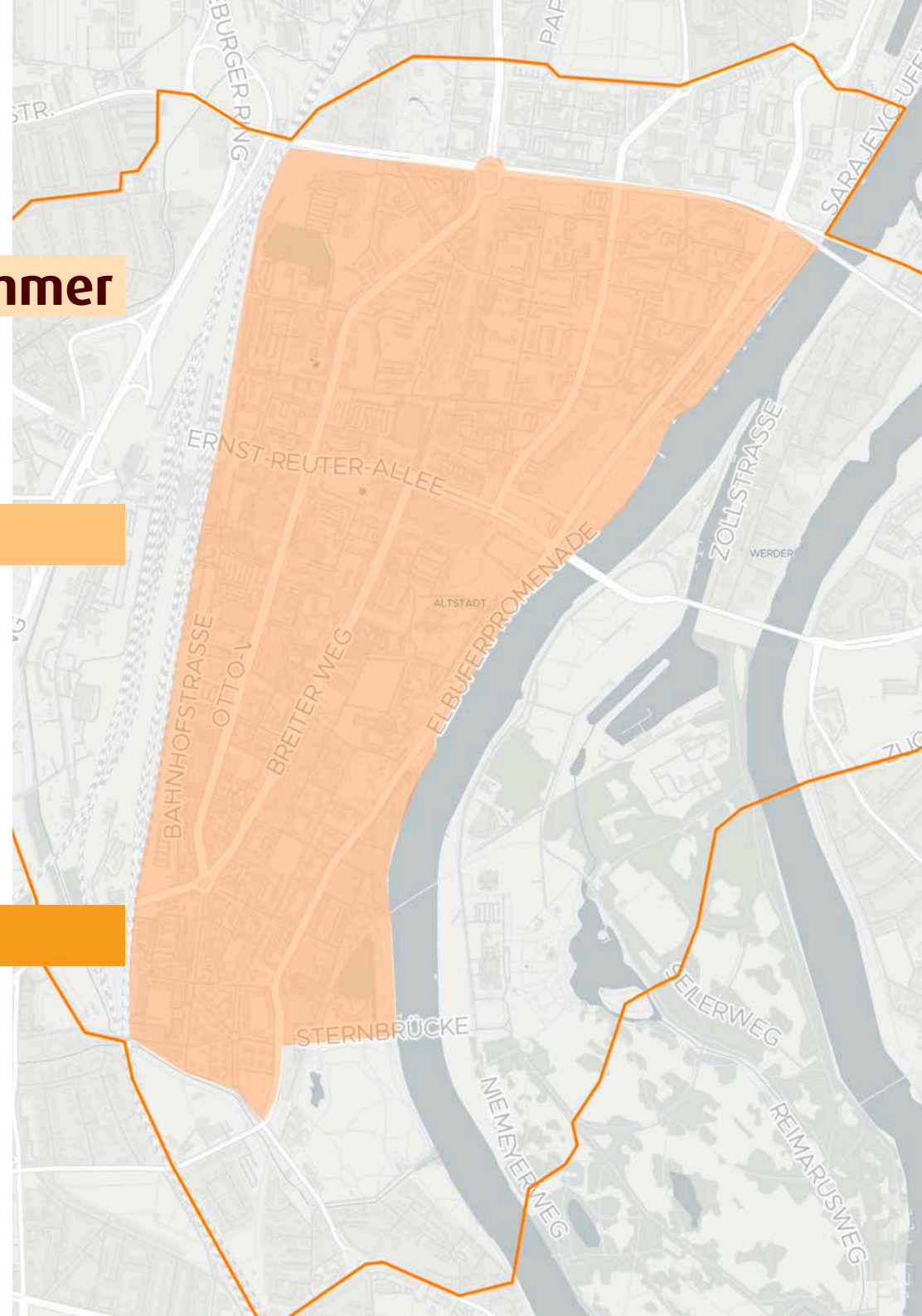
- Wer hat mitgemacht?
- Hat der Dialog gut funktioniert?

TEIL 2 - Leitziele und Rahmenplan

- Magdeburg Urban
- Magdeburg Vernetzt
- Magdeburg Vielfältig
- Entwurf Rahmenplan
- Weiteres Vorgehen

TEIL 3 - Vertiefungsbereiche

- Vertiefungsbereiche 1-5
- Weiteres Vorgehen



TEIL 1 - Teilnehmerinnen und Teilnehmer

1259

Besucher*innen des Fragebogens

329

ausgefüllte Fragebögen.

5433

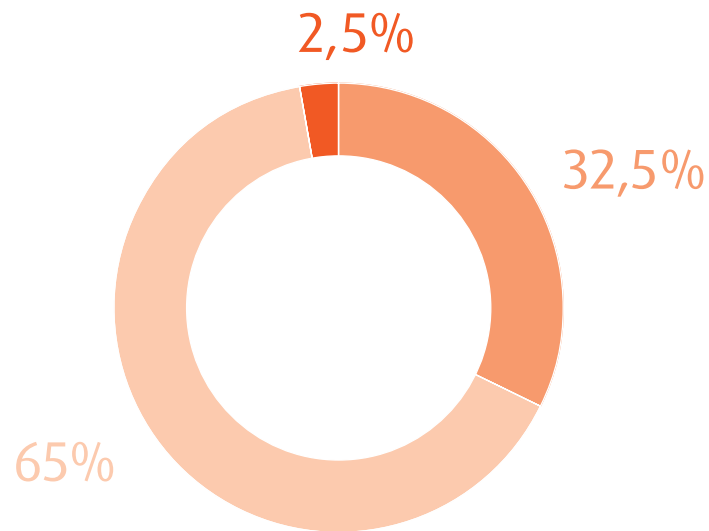
abgegebene Antworten und Hinweise

1423

räumliche Hinweise in den Karten

→ Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Wer hat mitgemacht?

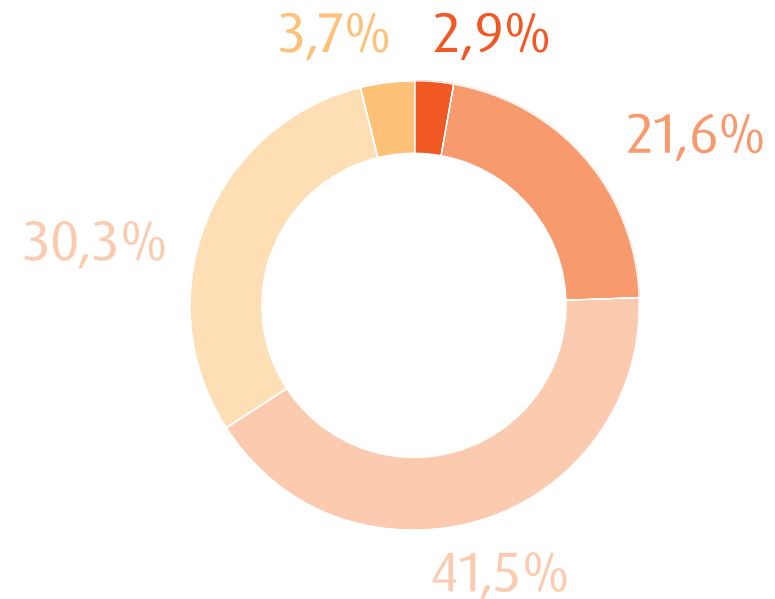
Geschlecht



- Divers/x
- Weiblich
- Männlich

(Antworten:240)

Alter

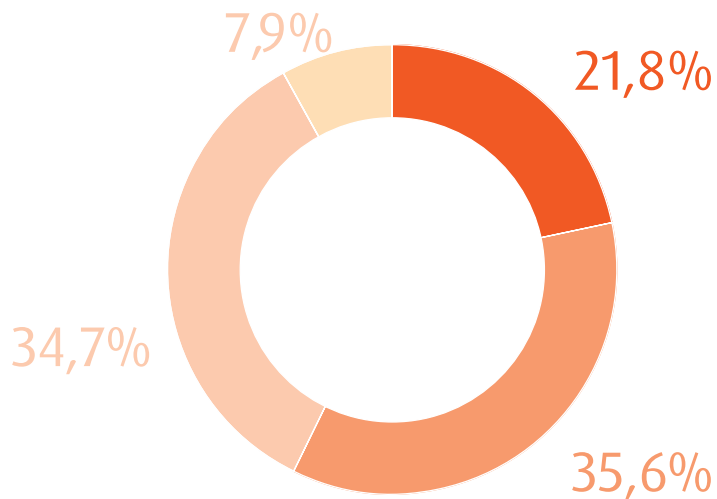


- Bis 18
- 19 bis 25
- 26 bis 40
- 41 bis 64
- 65 und älter

(Antworten: 241)

→ Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Wer hat mitgemacht?

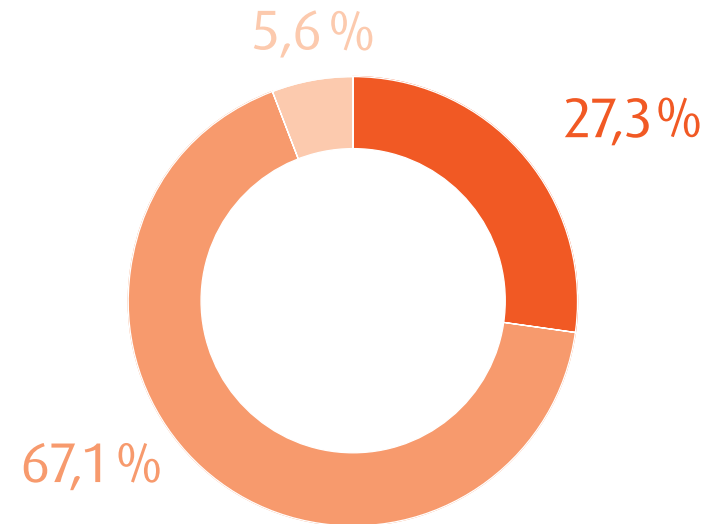
Wohnort



- In der Magdeburger Innenstadt
- In Magdeburg
- In der Region Magdeburg
- Woanders

(Antworten: 231)

Wohnsituation

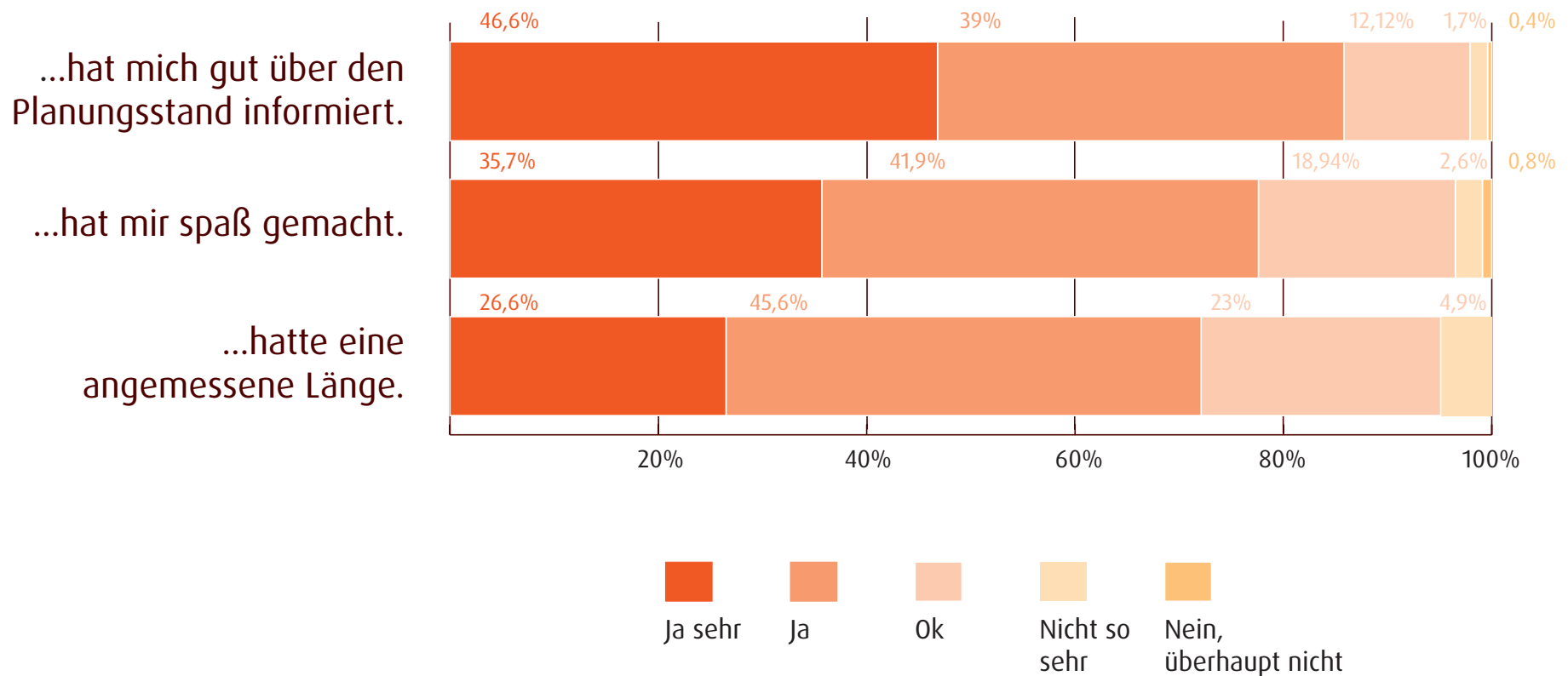


- Allein
- Mit meinem/meiner Partner/in
- Mit meiner Familie
- In einer Wohngemeinschaft
- Sonstiges

(Antworten: 239)

→ Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Hat der Dialog gut funktioniert?

Die Online-Beteiligung...

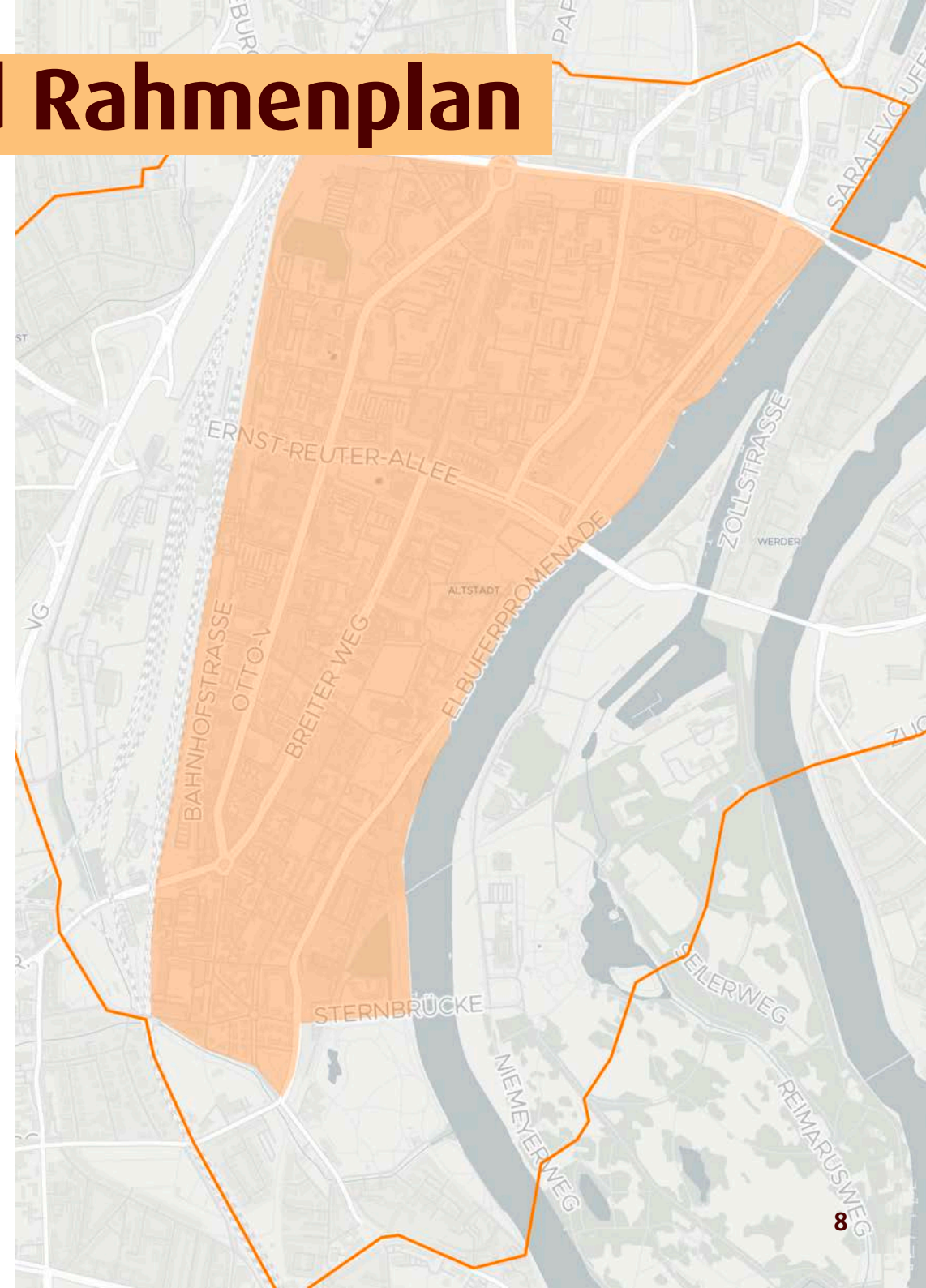


(Antworten: 684)

TEIL 2 - Leitziele und Rahmenplan

Auswertungen

- Magdeburg Urban
- Magdeburg Vernetzt
- Magdeburg Vielfältig
- Entwurf Rahmenplan
- Weiteres Vorgehen



→ Leitziel: Magdeburg Urban

Mehr Innenstadt

Eine grünere Innenstadt gestalten

- Mehr Grün-, Bienenwiesen- und Parkflächen in der Innenstadt und deren Vernetzung fördern
- Künftig klimagerecht/ökologisch Bauen

Neue Urbanität durch Rekonstruktion schaffen

- Kleinteilige und dichte Bebauung für „neue Altstadt“
- Orientierung am historischen Stadtgrundriss für künftige Planungen
- Die Innenstadt sollte dichter bebaut werden
- Visionäre/futuristische Akzente durch Architektur setzen
- Dynamischer sein: Abriss statt Verdichtung bei Zeilen-/Plattenbebauung
- Aber auch Versiegelung vermeiden

Die Erlebnisdichte in der Innenstadt erhöhen

- Urbanität durch Shopping-Erlebnisse schaffen
- Spontane Nutzungen erleichtern
- Nutzungskonzepte festlegen

Am häufigsten genannte Themen aus insgesamt 118 Anmerkungen



→ Leitziel: Magdeburg Urban

Starkes Raumgerüst

Raumgerüst zugunsten Fuß- und Radverkehr gestalten

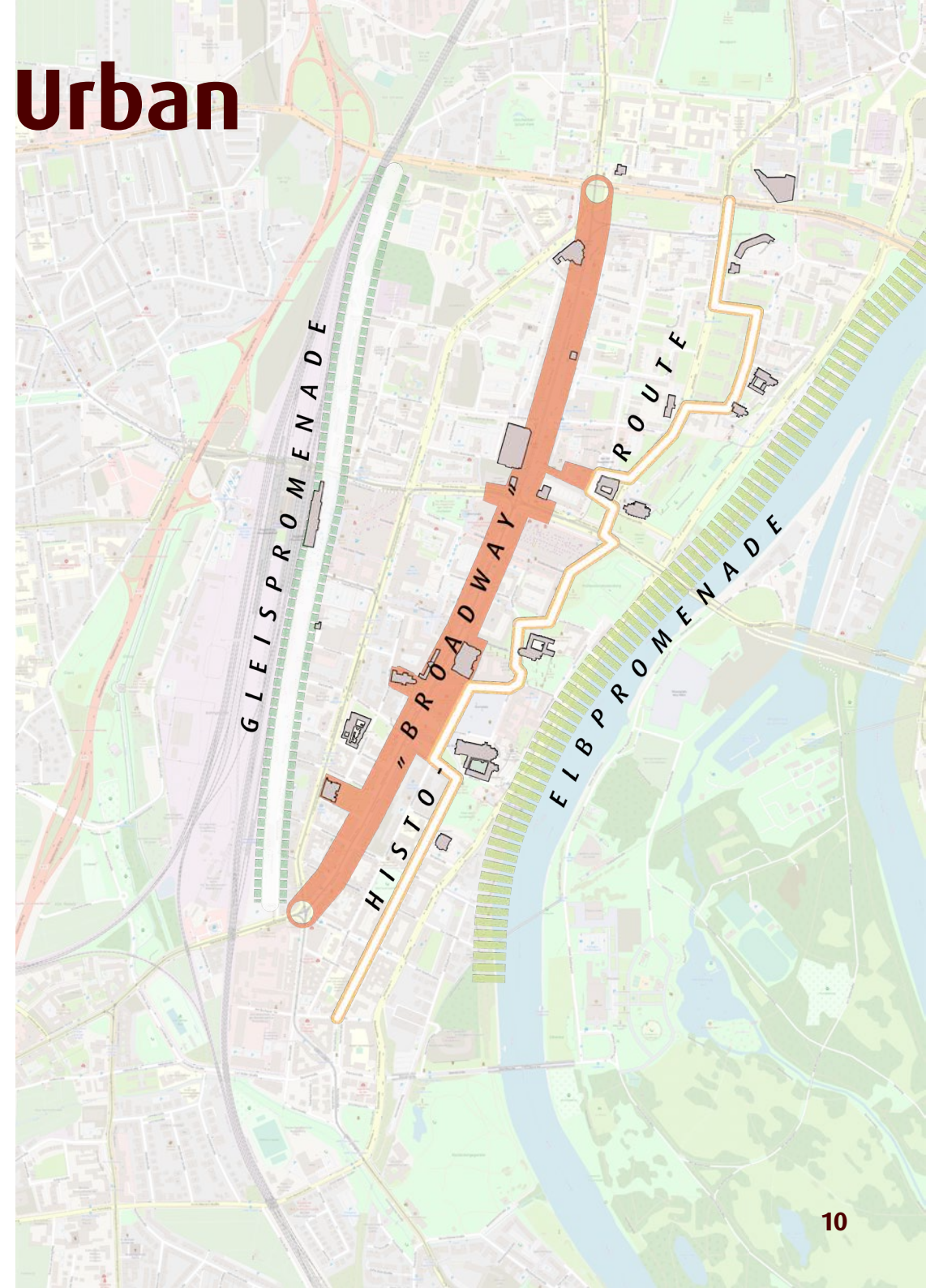
- Aufteilung Straßenraum zugunsten Fuß-/Radverkehr
- Entzerrung des Fuß- und Radverkehrs (v.a. Elbuferpromenade)
- Fokus auf autofreie Gestaltung der Achsen (am Broadway, Spuren für MIV auf Schleinufer reduzieren)

Bessere Aufenthaltsqualität in der Innenstadt schaffen

- Aufenthaltsqualität der Flaniermeilen Broadway und Elbuferpromenade stärken durch Gastronomie, Sitzmöglichkeiten, Bäume, Radabstellmöglichkeiten

Alle Querverbindungen berücksichtigen

- Ost-West-Achsen als Querverbindung stärker berücksichtigen



→ Leitziel: Magdeburg Urban

Neue Aufenthaltsqualität

Lieblingsorte ergänzen

- Elbe kultivieren durch elbnahe Plätze
- Domplatz aufwerten

Qualität durch weniger Verkehrsaufkommen verbessern

- Verringerung des MIV auf/um Plätzen (v.a. Hasselbachplatz)
- Gestaltung der Plätze zugunsten Fuß-/Radverkehr
- Weniger PKW-Stellplätze

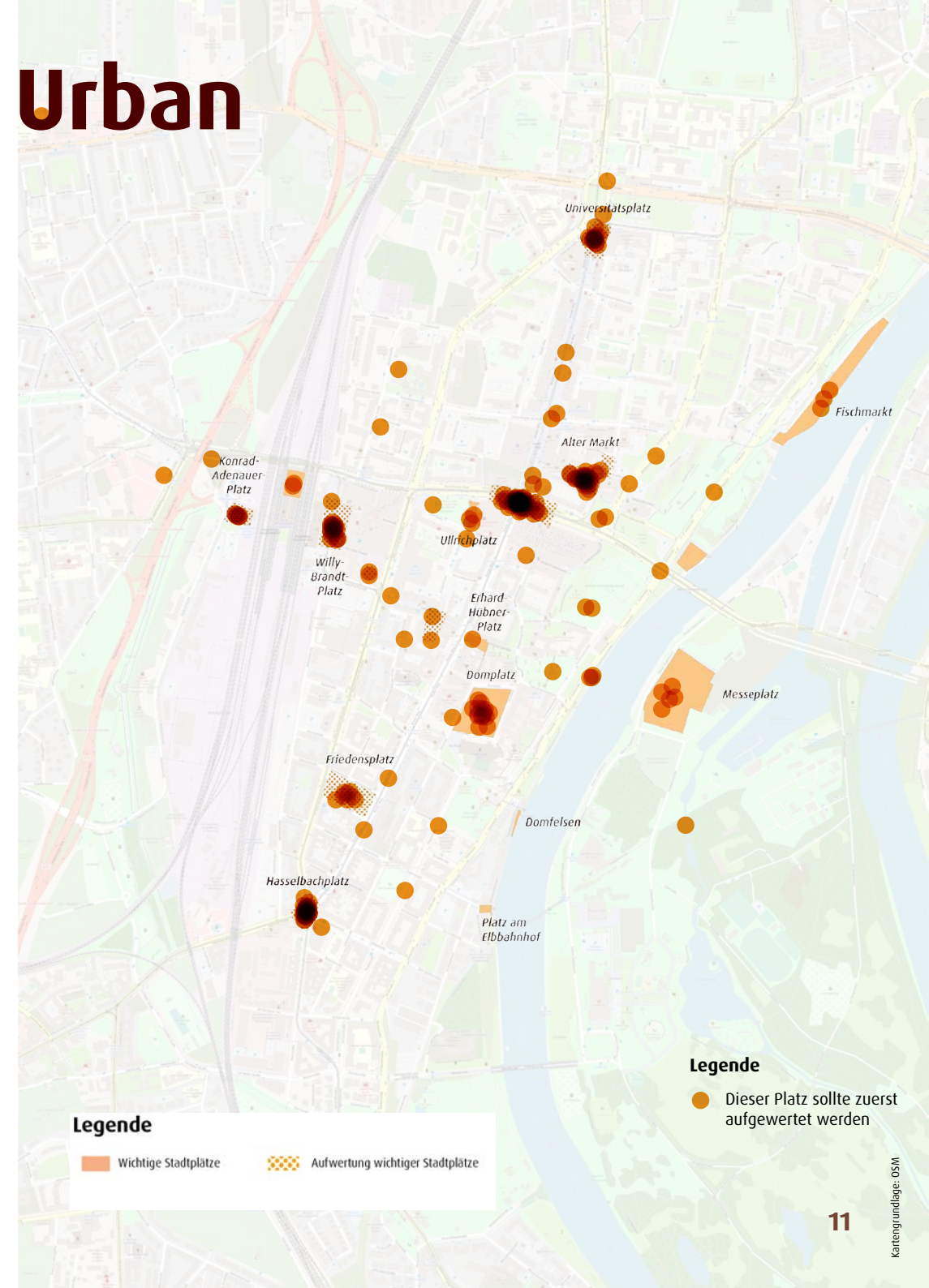
Eine Grüne Innenstadt gestalten

- Fokus auf Gestaltung von Grünflächen (z.B. Hochbeete, insektenfreundliche Wiesen)
- Schattenspendende Bäume und Wasserelemente integrieren
- Klimaaktive Gestaltung

Attraktive Nutzungen zum Verweilen schaffen

- Durch Stadt-/Sitzmobiliar aufwerten
- Märkte, Open-Air-Events, Spielbereiche in der Innenstadt etablieren
- Gastronomische Anreize schaffen
- Konsumfreie Verweilorte schaffen

Am häufigsten genannte Themen aus insgesamt 119 Anmerkungen



→ Leitziel: Magdeburg Vernetzt

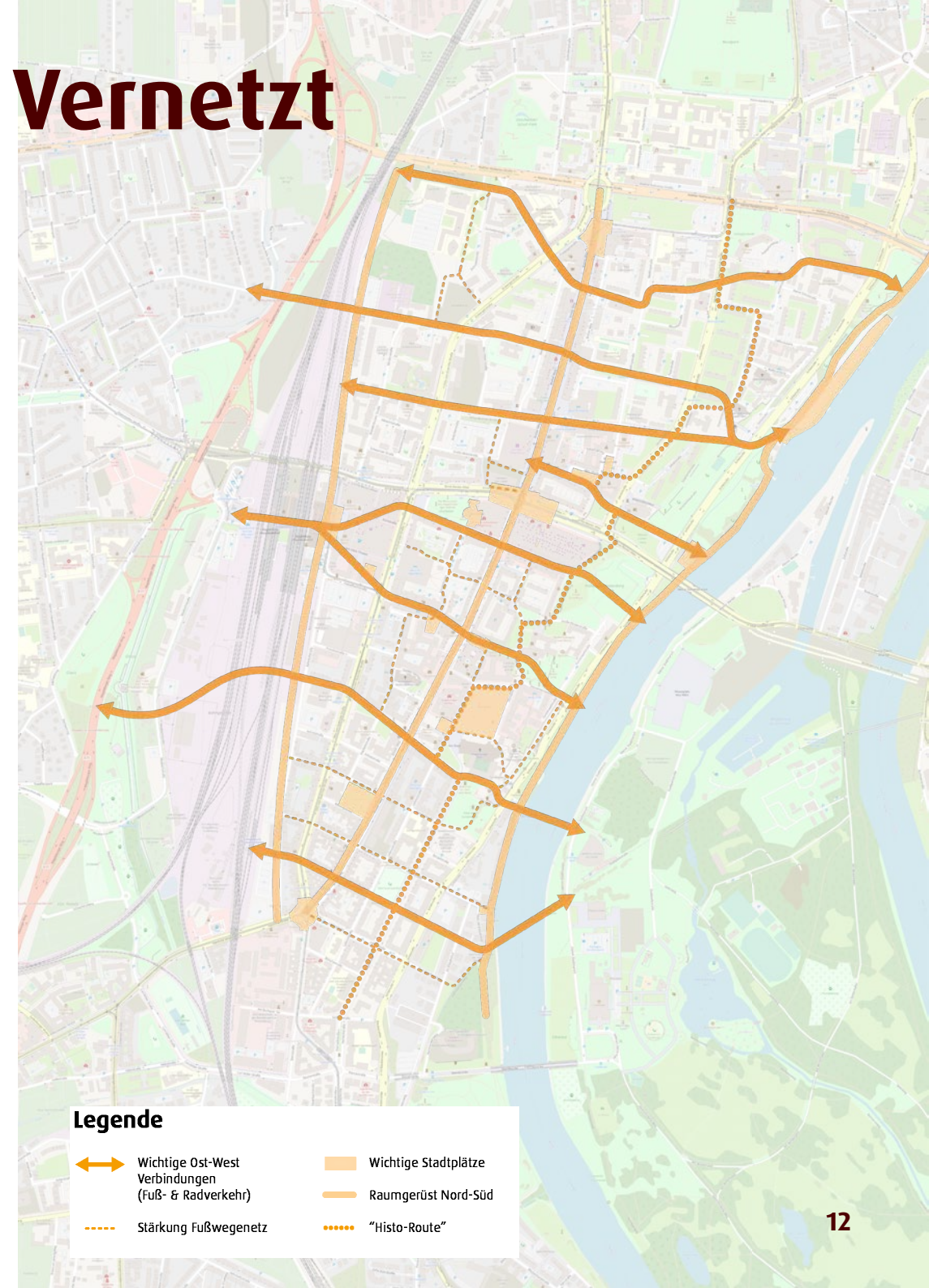
Netz der kurzen Wege

Fokus auf Fuß- und Radwege legen

- Stärkung des Radwegenetzes
- Konflikte zwischen Fuß- und Radverkehr beheben, Verkehr besser voneinander trennen
- Verringerung Spuren für MIV/mehr autofreie Verbindungen
- Fußwegenetz und Querungen stärken
- Beschaffenheit der Radwege verbessern

Die Vernetzung optimieren

- Ampelphasen zugunsten Fuß-/Radverkehr anpassen
- Anknüpfungen an angrenzende Stadtteile beachten
- Radwegenetz auf allen Achsen stärken (Nord-Süd und Ost-West)



Legende

- | | | | |
|----|--|---|----------------------|
| ←→ | Wichtige Ost-West Verbindungen (Fuß- & Radverkehr) | ■ | Wichtige Stadtplätze |
| ⋯ | Stärkung Fußwegenetz | — | Raumgerüst Nord-Süd |
| ⋯ | "Histo-Route" | | |

→ Leitziel: Magdeburg Vernetzt

Nachhaltig Mobil

Den Straßenraum besser aufteilen

- Trennung Fuß- und Radverkehr/
- Verringerung MIV/autofreie Orte

Anreize zum Radfahren schaffen

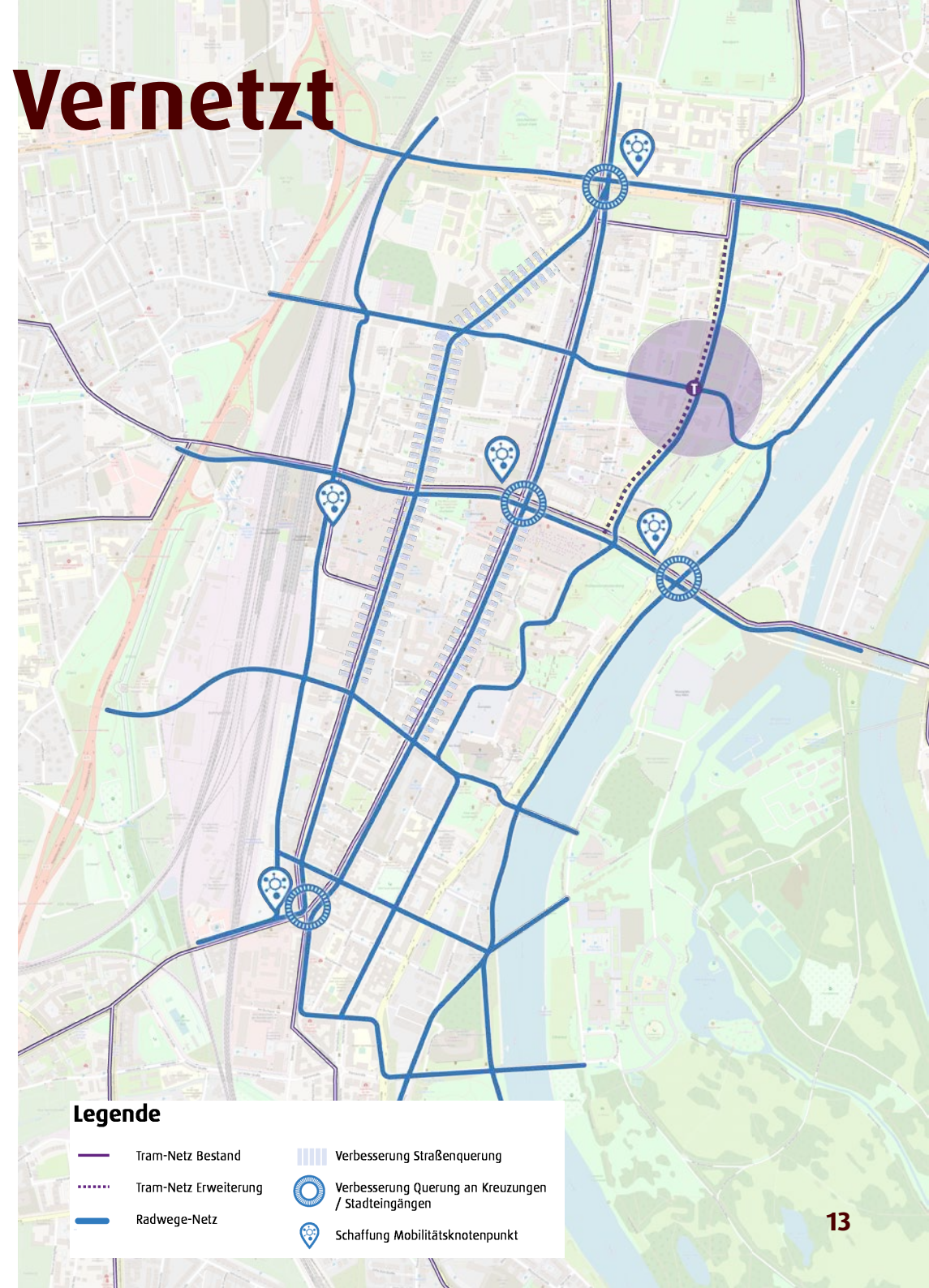
- Radwegenetz stärken
- Beschaffenheit der Radwege verbessern
- Sichere Fahrradstellplätze schaffen
- Fahrradleihsystem einführen
- Ampelphasen zugunsten Fuß-/Radverkehr anpassen

Tramnetz ergänzen

- Weitere Tramstrecken und Haltepunkte in der Innenstadt einrichten

Park und Ride System einführen

- Anreize schaffen, um mit der Bahn in die Stadt zu fahren



Legende

Tram-Netz Bestand	Verbesserung Straßenquerung
Tram-Netz Erweiterung	Verbesserung Querung an Kreuzungen / Stadteingängen
Radwege-Netz	Schaffung Mobilitätsknotenpunkt

Am häufigsten genannte Themen aus insgesamt 132 Anmerkungen

→ Leitziel: Magdeburg Vernetzt

Erreichbar von überall

Zusätzliche Radwege schaffen

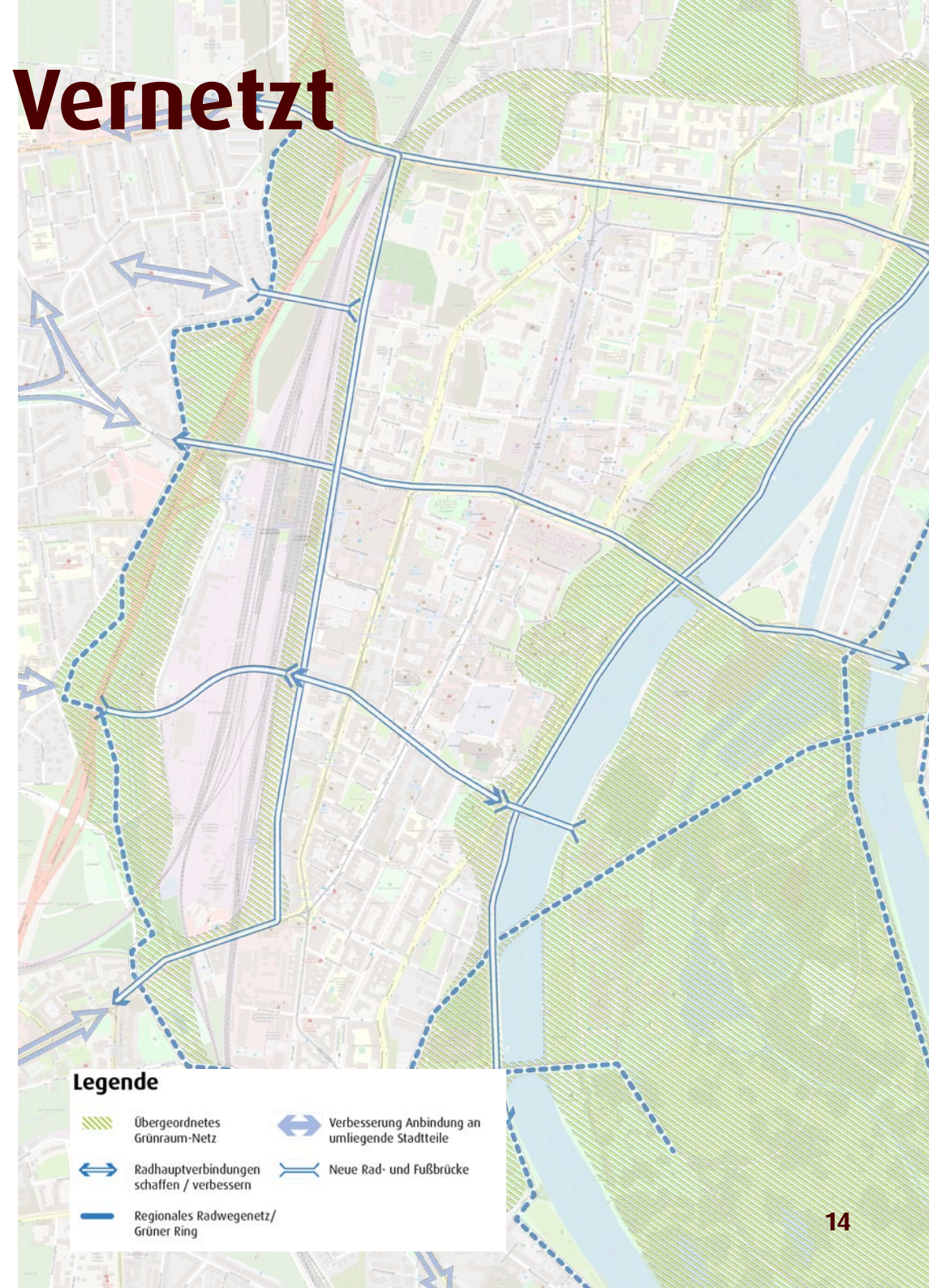
- Kanonenbahnbrücke als Rad-/Fußweg qualifizieren
- Breiter Weg als Hauptradweg einbeziehen

Radwege optimieren

- Beschaffenheit der Radwege verbessern
- Anreize zum Radfahren schaffen (Leitsystem, Stellplatz)

Den MIV verdrängen

- Grünen Ring einrichten
- Verkehr an einigen Stellen zurückbauen (Schleiufer, Glacis begrünen)
- Gestaltung der Brücken für Fuß-/Radverkehr wichtig



→ Leitziel: Magdeburg Vielfältig

Starke Quartiere

Aufenthaltsqualität erhöhen

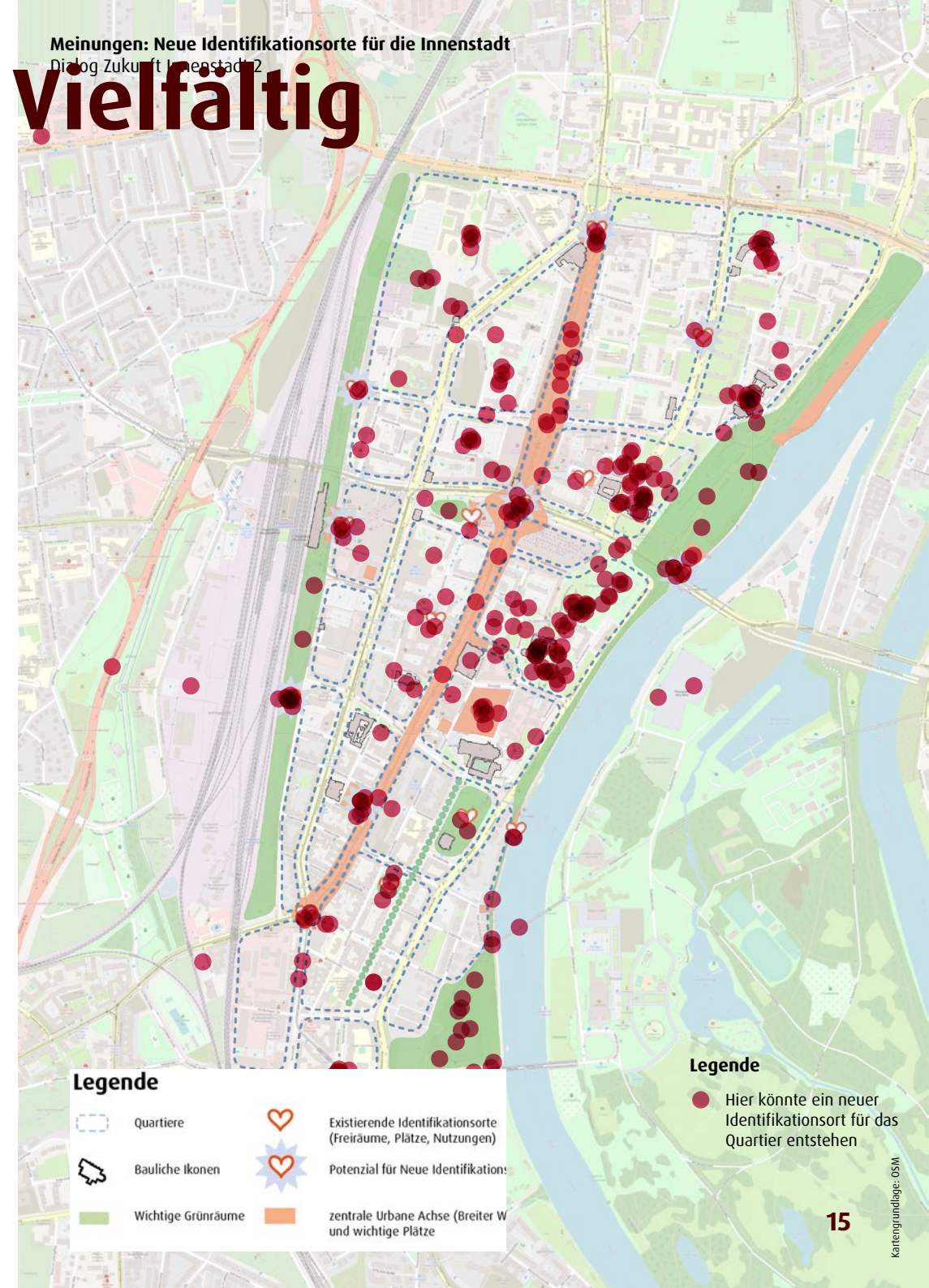
- Zustimmung, dass die Aufenthaltsqualität an allen bestehenden Identifikationspunkten verbessert werden soll

Mut zu neuen Identifikationspunkten

- Kunstmuseum/Kloster Unser Lieben Frauen
- Festung Mark (bestehend und aufwerten)
- Jakobstraße (Rathaus-Johanniskirche)
- Areal um Wallonerkirche/Kirchen

Neue Identifikationspunkte schaffen durch:

- Rekonstruktion/ Altstadt
- Neubauten (optisch)
- Verdichtung
- Identifikation ohne Platten
- Gestaltung/Verbesserung Aufenthaltsqualität
- Verkehrsberuhigung



Legende

Quartiere	Existierende Identifikationsorte (Freiräume, Plätze, Nutzungen)
Bauliche Ikonen	Potential für Neue Identifikationspunkte
Wichtige Grünräume	zentrale Urbane Achse (Breiter Weg und wichtige Plätze)

Legende

- Hier könnte ein neuer Identifikationsort für das Quartier entstehen

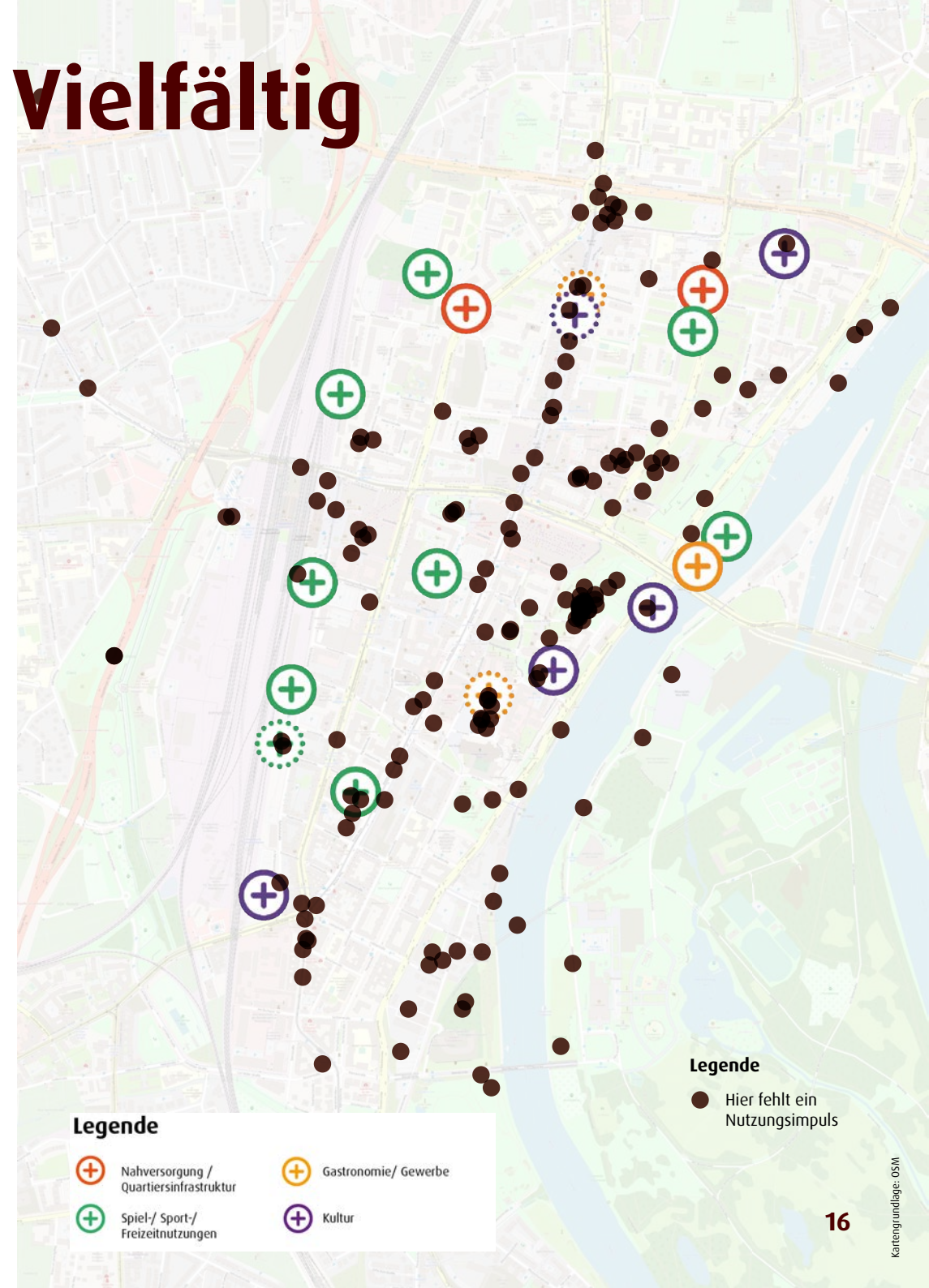
→ Leitziel: Magdeburg Vielfältig

Welchen Nutzungsimpuls wünschen Sie sich hier?

Die Mehrheit wünscht sich eine Belebung der Innenstadt durch...

- Gastronomie (v.a. kleinere Cafés, Bars) (77)
- Kultur (37)
- Einzelhandel (25)
- Gewerbe/Büros (19)
- Wohnen (14)
- Kunst (11)
- Aufenthaltsgelegenheiten, Freizeitmöglichkeiten (10)
- Begrünung (9)

Am häufigsten genannte Themen aus insgesamt 161 Anmerkungen/Verortungen



→ Leitziel: Magdeburg Vielfältig

Lebendige Erdgeschosse

Lebendigkeit in der gesamten Innenstadt schaffen

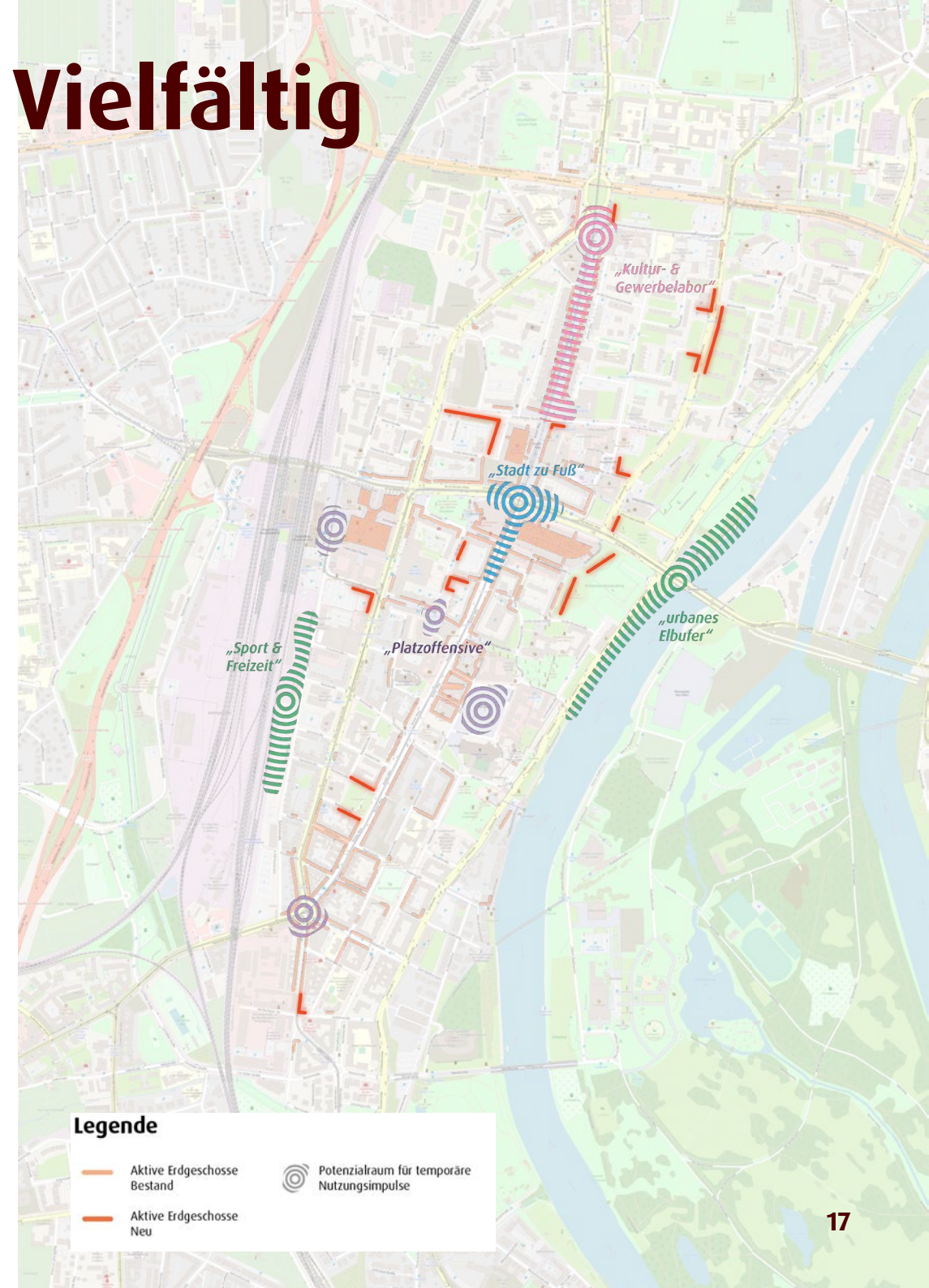
- Aktive Erdgeschosse auf gesamte Innenstadt inkl. Nebenstraßen verteilen
- Einkaufszentren als Potenzial sehen und zur Straße hin öffnen
- Konsumfreie Orte (zur Förderung von Kunst/Kreativität) schaffen

Die Elbe soll belebt werden

- Aktive EG-Zonen auch am Elbufer entwickeln

Langfristige Lösungen für die Innenstadt finden

- Temporäre Nutzungen würden langfristig keine nachhaltigen Impulse setzen



→ Entwurf Rahmenplan

Bestätigende Hinweise:

Die Innenstadt baulich entwickeln und aufwerten

- Verdichtung und kompakte bauliche Entwicklung von Brachflächen in der Innenstadt (73) zur Stärkung von Frequenz und eines „urbanen Gefühls“
- Eine attraktive und repräsentative Innenstadt bauen

Die grüne Innenstadt weiterentwickeln

- Viel Zustimmung für die Aufwertung von Grünräumen und die Begrünung von Straßenräumen (29).

Neue Raumprofile (weiter-)entwickeln

- Zustimmung zur Belebung der Gleisbereiche (Grüne Achse) und von „Historoute“ und „Broadway“

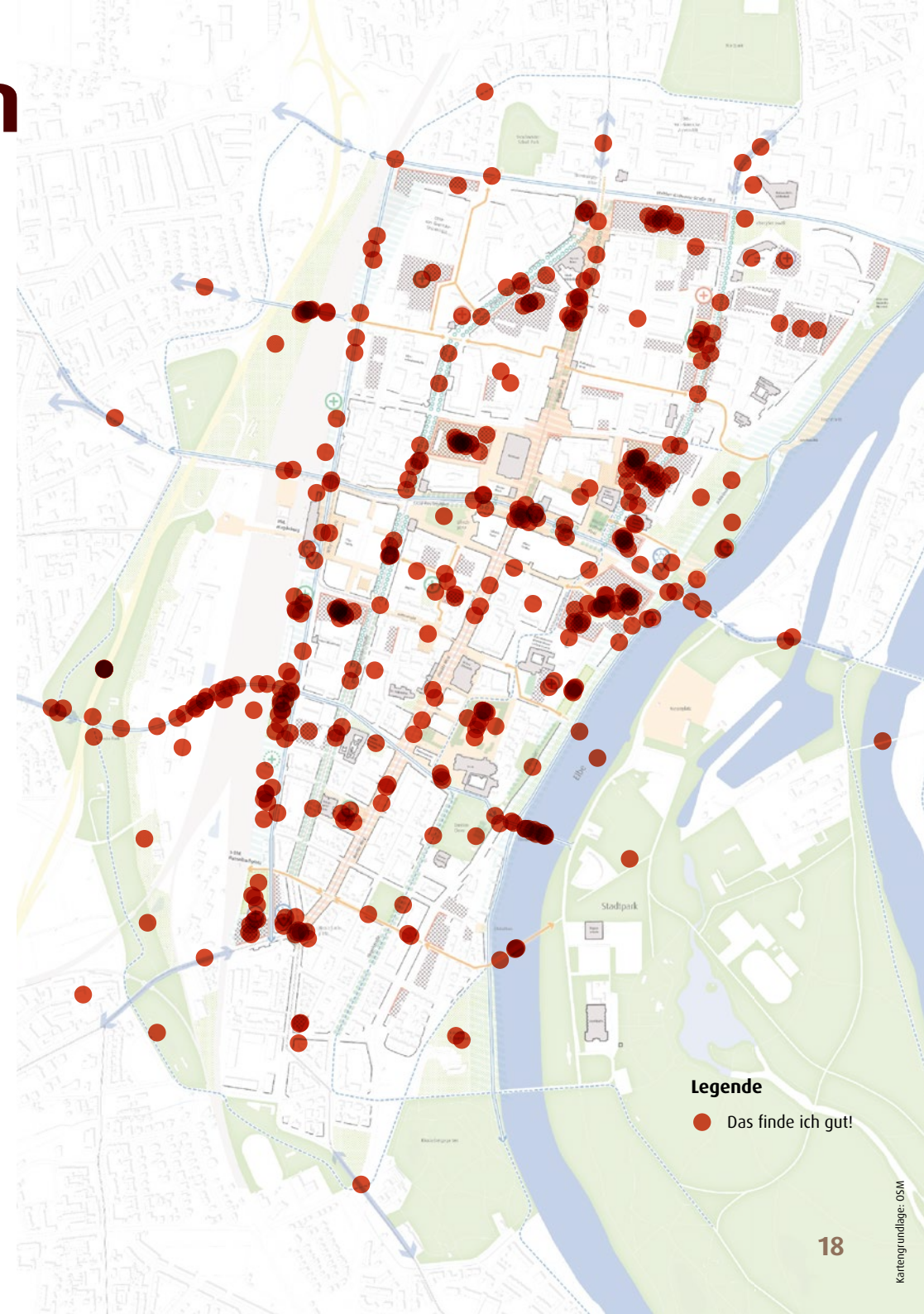
Eine Vernetzte Innenstadt mit Abkürzungen für Fuß- und Radverkehr

- Zustimmung für bessere Verbindungen über die Bahngleise hinweg (und auch über die Elbe) (24)

Neue Nutzungen für eine lebendigere Innenstadt

- Fokus auf die Belebung der Plätze. Neues Leben auch durch Neubau (23)

Am häufigsten genannte Themen aus insgesamt 435 Anmerkungen/Verortungen



→ Entwurf Rahmenplan

Kritische Hinweise:

Wo und wie wird die Innenstadt baulich entwickelt?

- Verdichtung von Quartieren (19) vs. Grüner Charakter der Innenstadt (26) z.B. Prämonstratenserberg
- Prüfen der Verdichtungspotenziale

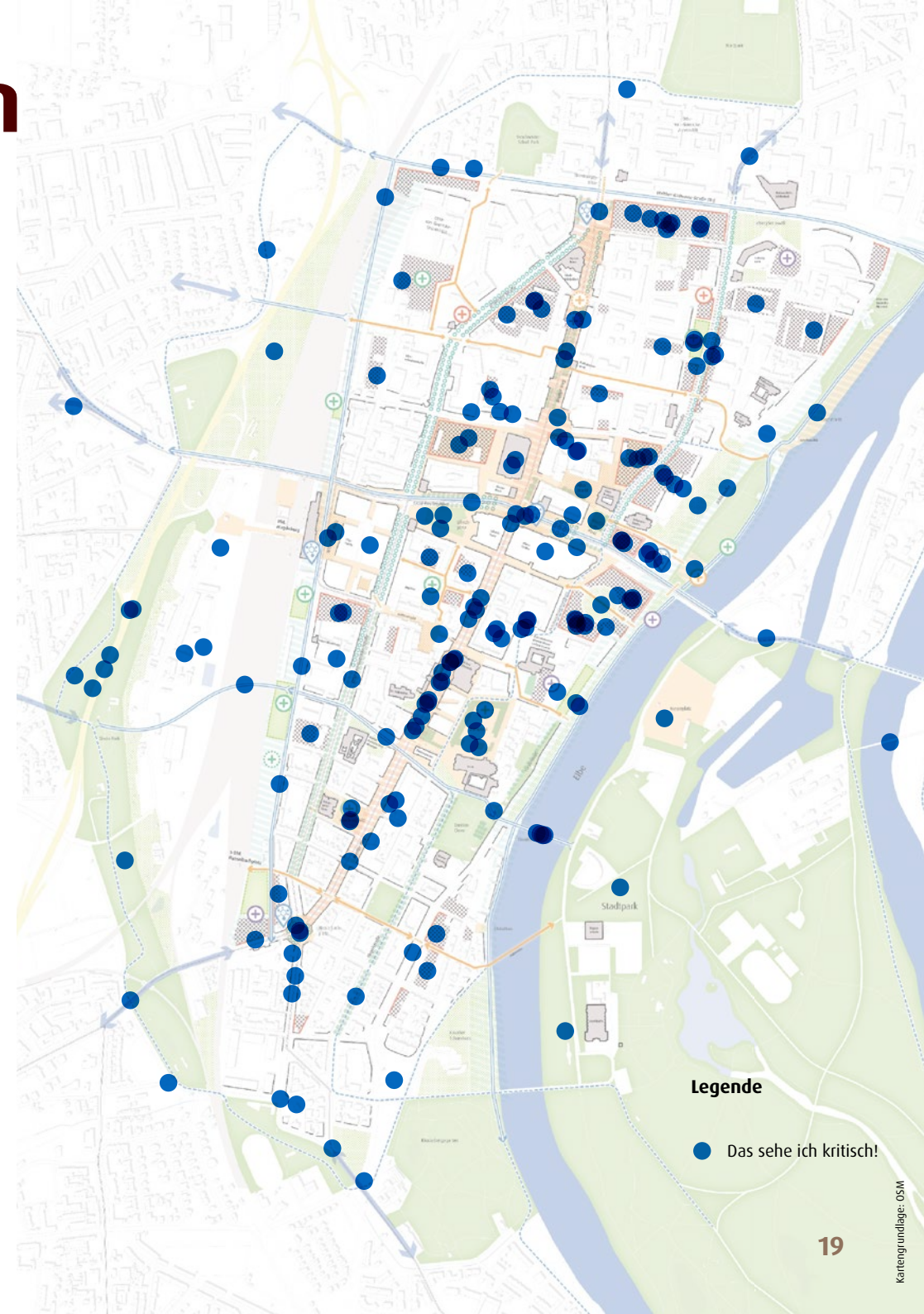
Eine Mobilitätswende für die Innenstadt

- Stärkung des Fußverkehrs und mehr Autofreie Bereiche in der Innenstadt (16) z.B. Breiter Weg
- Mehr und bessere Radwege durch die Innenstadt und als Anschluss der Stadtteile (16)
- Vorschläge für neue Brücken, Breiter Weg und Schleifer näher betrachten

Neue Nutzungen für eine lebendigere Innenstadt

- Belebung der Innenstadt durch Kultur, Gastronomie und Nutzungen abseits großer Einkaufszentren (10)

Am häufigsten genannte Themen aus insgesamt 200 Anmerkungen/Verortungen



→ Weiteres Vorgehen Rahmenplan

Auf dem richtigen Weg

- Allgemein positive Rückmeldung auf wesentliche Inhalte sowohl die Leitziele als auch den Rahmenplan-Entwurf

Arbeitsaufträge für die weitere Bearbeitung:

- Vorschläge zu Flächenauswahl für bauliche Entwicklung und Freiraumaufwertung nachvollziehbar prüfen
- Konkretisierung und Abstimmung der Aufwertung öffentlicher Plätze und Straßenräume
- Konkretisierung spezifischer Strategien (etwa Freiraum und bauliche Qualifizierung)
- Priorisierung: Welche Strategien und Maßnahmen sind vorzuziehen?



3. Auswertung Vertiefungsräume

Vertiefungsbereiche

- Magdeburger Mitte
- Viertel Jakobstraße
- Parkplatz Karstadt
- Stadteingang Elbpromenade
- Stadteingang Bahnhofsvorplatz (Willy-Brandt-Platz)



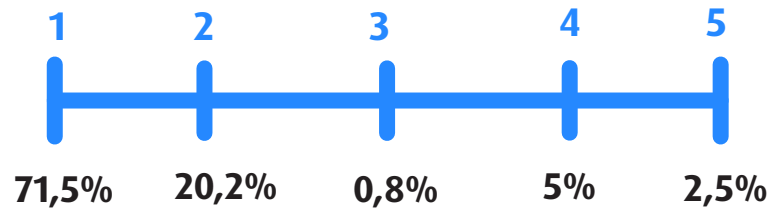
→ Vertiefungsraum 1: Magdeburger Mitte

Wie viel Veränderung ist hier notwendig?
Wo stehen Sie?

Radikale
Umgestaltung
zur Mitte

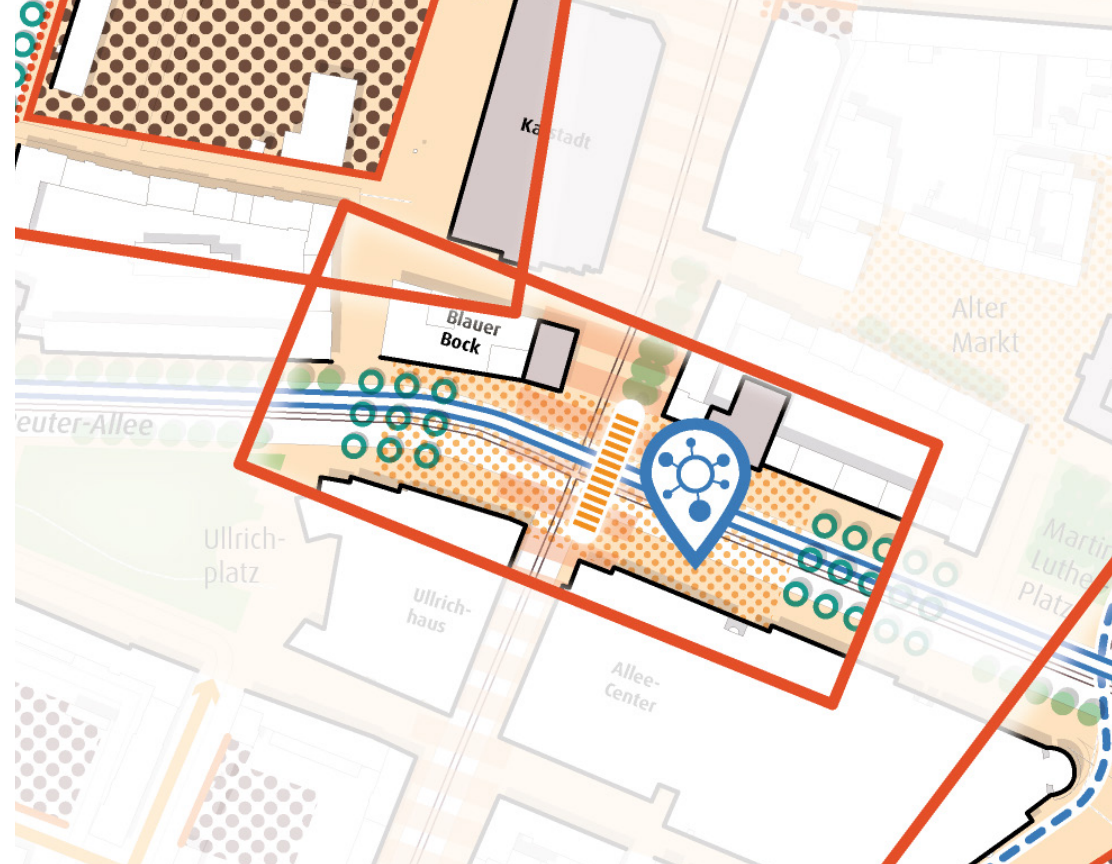


Leichte gezielte
Anpassung der
Bestandssituation



→ Mehr als 9/10 der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wünschen sich eine radikale Neugestaltung der Magdeburger Mitte.

(Antworten: 238)



→ Vertiefungsraum 1: Magdeburger Mitte

Stellen Sie sich vor, Sie können die Flächen neu verteilen. Welches Verkehrsmittel soll wie viel Anteil am Raum bekommen?



Tram
23,6%



Fahrrad
25,9%



Fußverkehr
40,2%



Auto
10,3%

- 65% der Teilnehmenden priorisieren Flächen für den Fuß- und Radverkehr.
- Das Auto soll mit rund 10% den kleinsten Anteil am Raum bekommen.

Was fehlt dem Ort? Wie kann er attraktiver werden?

- Aufteilung der Verkehrsräume ändern, weniger Verkehr, weniger Autos, mehr Ruhe: „...ihm fehlt Entschleunigung „
- Es fehlt an Gemütlichkeit und Ausstrahlung: „Würden Sie hier gern ihre Freizeit verbringen?“
- Aufenthaltsqualität durch Grünflächen, Bäume, begrünte Fassaden verbessern: „Beton muss weg“
- Es fehlen Verweilmöglichkeiten für die Freizeitgestaltung: „Wenn der Verkehr tobt, will man da als Passant einfach nur weg“

→ Vertiefungsraum 2: Viertel Jakobstraße

Welche Nutzungen würden das Quartier attraktiver machen?



**Neue Nahver-
sorgungsangebote**
16,7%



**Neue Begegnungs-
und Aufenthalts-
möglichkeiten**
26,2%



**Neue Wohnungen/
Wohnformen**
17,7%



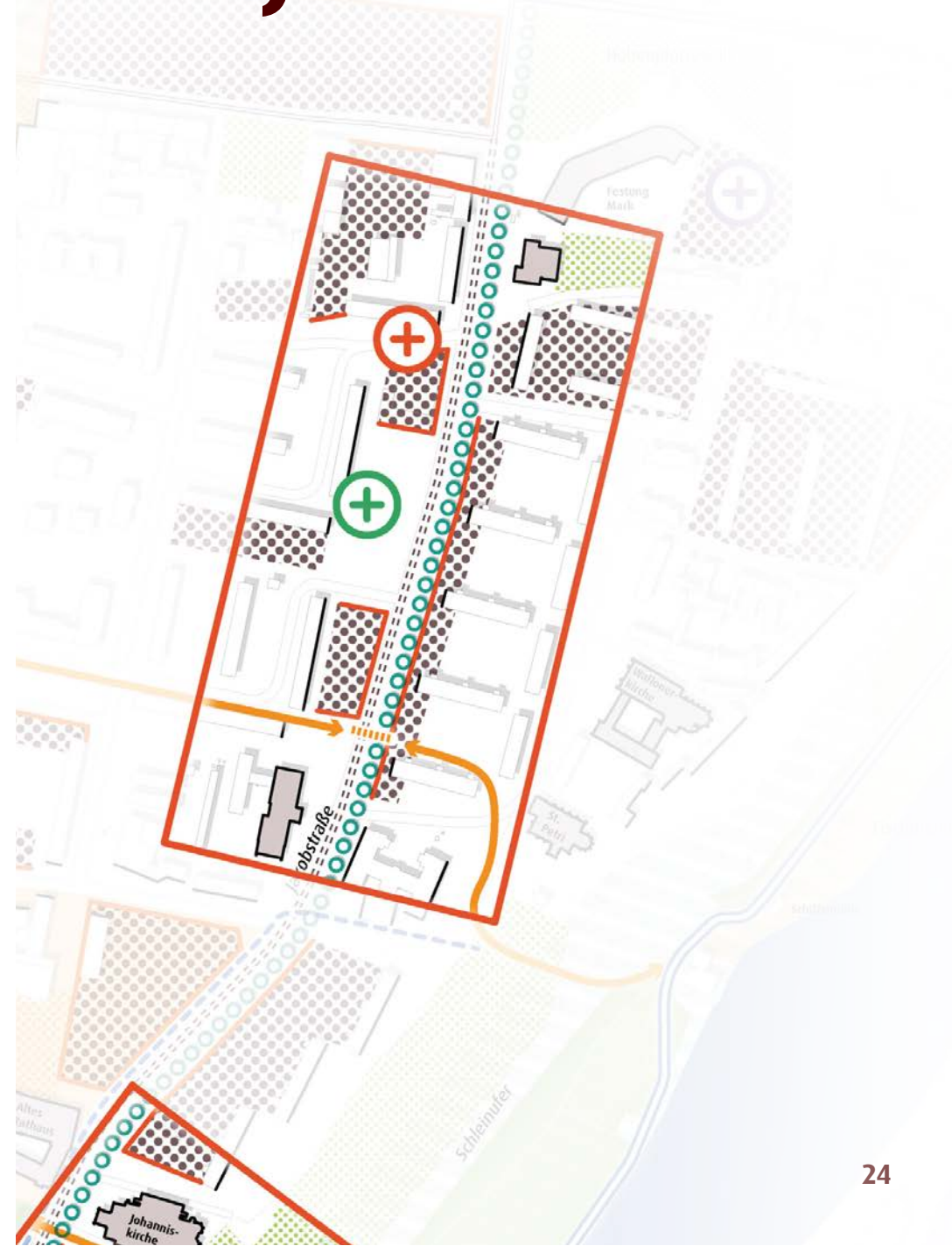
**Neue Spiel- und
Freizeitmöglichkeiten**
25,1%



**Neue Flächen
für Arbeiten**
14,4%

→ Mehr Mischung, mehr Angebote,
anderer Verkehr (weniger MIV und
stattdessen Straßenbahn)

(Antworten: 265)



→ Vertiefungsraum 2: Viertel Jakobstraße

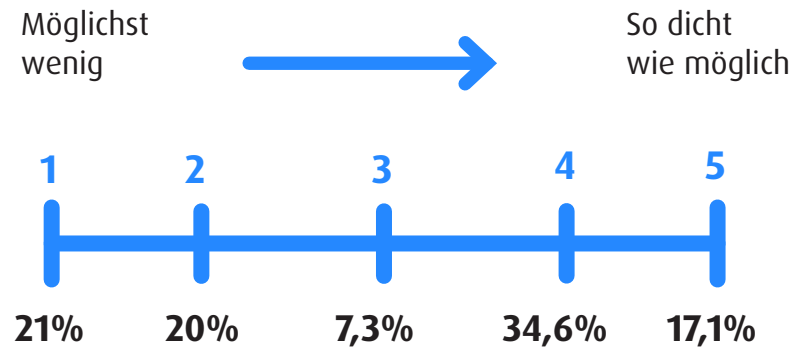


Was sollte bei der Entwicklung der Jakobstraße unbedingt bedacht werden?

- Abriss vs. Weiterbauen: „Altstadt Charme statt Platte“ oder doch grüne Qualitäten erhalten: „Das Grün muss erhalten bleiben.“
- Weniger Verkehr, weniger Lärm und mehr Verkehrssicherheit: „Die Straße sollte auf jeden Fall einspurig pro Richtung werden. Jetzt heizen Autos da durch, weil ja alles leer ist.“
- Belebte Innenstadt vs. ruhiges Wohnquartier: „Kann man da irgendwie ein Kiez draus machen?“

→ Vertiefungsraum 3: Parkplatz Karstadt

Wie viel der Fläche sollte bebaut werden?




- Knapp die Hälfte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer verneinen eine dichte Bebauung des Karstadt Parkplatzes.
- Etwa die andere Hälfte dahingegen befürwortet eine sehr dichte Bebauung.

(Antworten: 235)



→ Vertiefungsraum 3: Parkplatz Karstadt

Stellen Sie sich vor, Sie können die neue Nutzung bestimmen. Was soll hier entstehen?

 **Wohnen**
13,6%

 **Dienstleistung
und Handel**
14,7%

 **Freizeit**
18,7%

 **Grünraum**
23,3%

 **Kultur**
19,7%

 **Büros**
10%

→ Mehr kulturelle und Freizeitnutzungen,
Begrünung, weniger Wohn- und
Gewerbefläche

Wie kann hinter dem Karstadt etwas Besonderes entstehen?

- Begrünung vs. Bebauung: „grüne Oase“ in der Innenstadt oder ein „architektonisch spektakuläres“ Gebäude
- Neuer Wohn- und Gewerbekomplex mit großen begrünten Innenhöfen: „da Magdeburg bereits genug Großflächen hat“
- Verschiedene Nutzungen unter einen Hut bringen: „Es sollte unbedingt eine gemischte Nutzung stattfinden, sodass dieser Ort als zentraler Ort zu jeder Uhr- und Jahreszeit lebendig ist“

→ Vertiefungsraum 4: Stadteingang Elbpromenade

Wie muss das Elbufer in Zukunft erreichbar sein?

 **Mit dem ÖPNV (Bus)**
20,9%

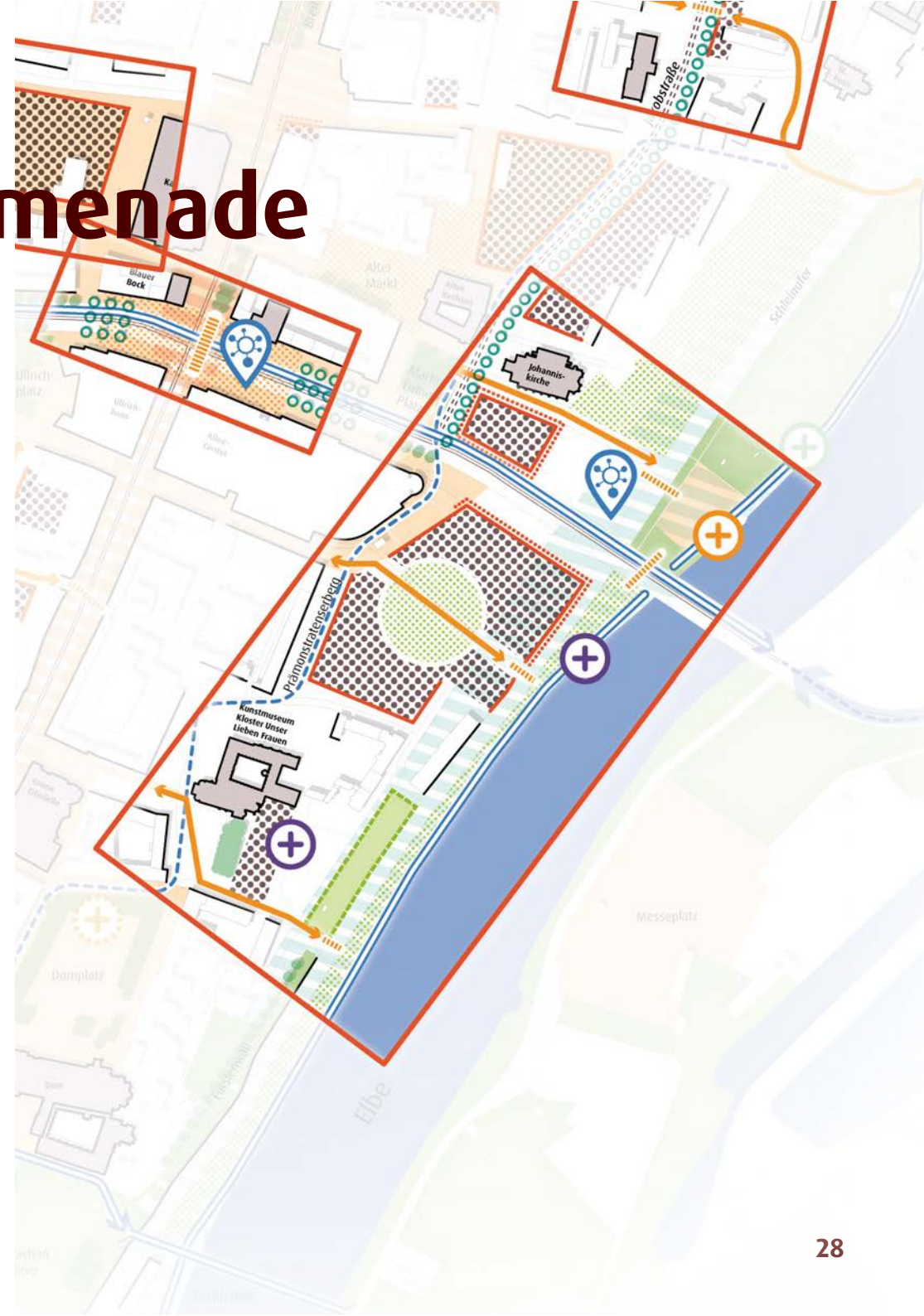
 **Zu Fuß**
38,9%

 **Mit dem Fahrrad**
38,4%

 **Mit dem Auto**
1,8%

→ Künftig wünschen sich etwa 3/4 der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine besserer Erreichbarkeit des Elbufers per Fuß oder Fahrrad.

(Antworten: 278)



→ Vertiefungsraum 4: Stadteingang Elbpromenade

Was würde den Stadteingang an der Strombrücke und das Elbufer besser machen?

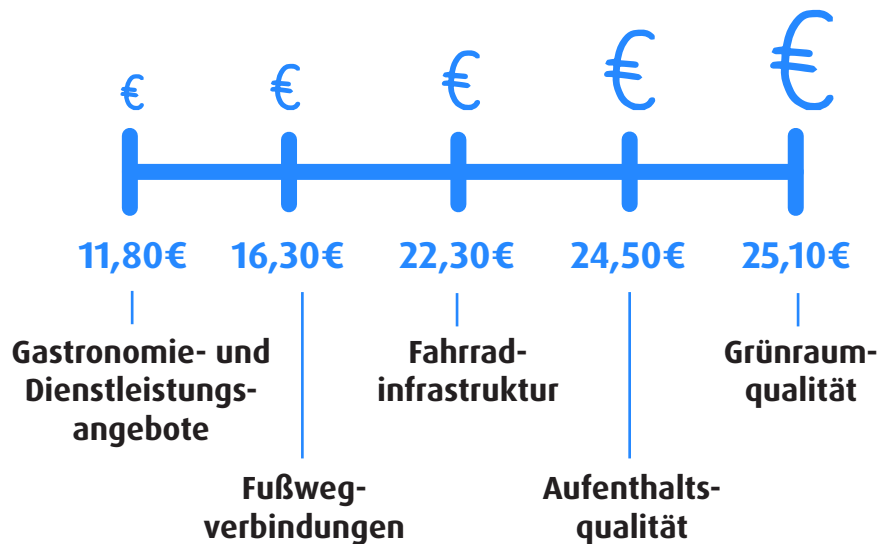
- Bessere Wegebeziehungen: Trennung von Flaniermeile und Radweg
- Schleinufer zurückbauen, dann gäbe es „keine Autobahn mehr an der Elbe“
- Gebäude bis ans Flussufer für ein urbanes Elbufer mit Altbaucharme: „Viele kleine, schmale Häuser mit dichten Gassen“
- Mehr Anziehungspunkte, mehr Sitzgelegenheiten, mehr Verweilorte, mehr Gastronomie, Cafés: „In jeder anderen Stadt sind die Promenaden bevölkert von gastronomischen Angeboten direkt am Wasser.“
- Barrierefreie Querungsmöglichkeit an Brücke errichten: „Die Schaffung eines tatsächlichen Eingangs, die steilen Treppen sind einfach zu lapidar“



© Stadtplanungsamt Magdeburg

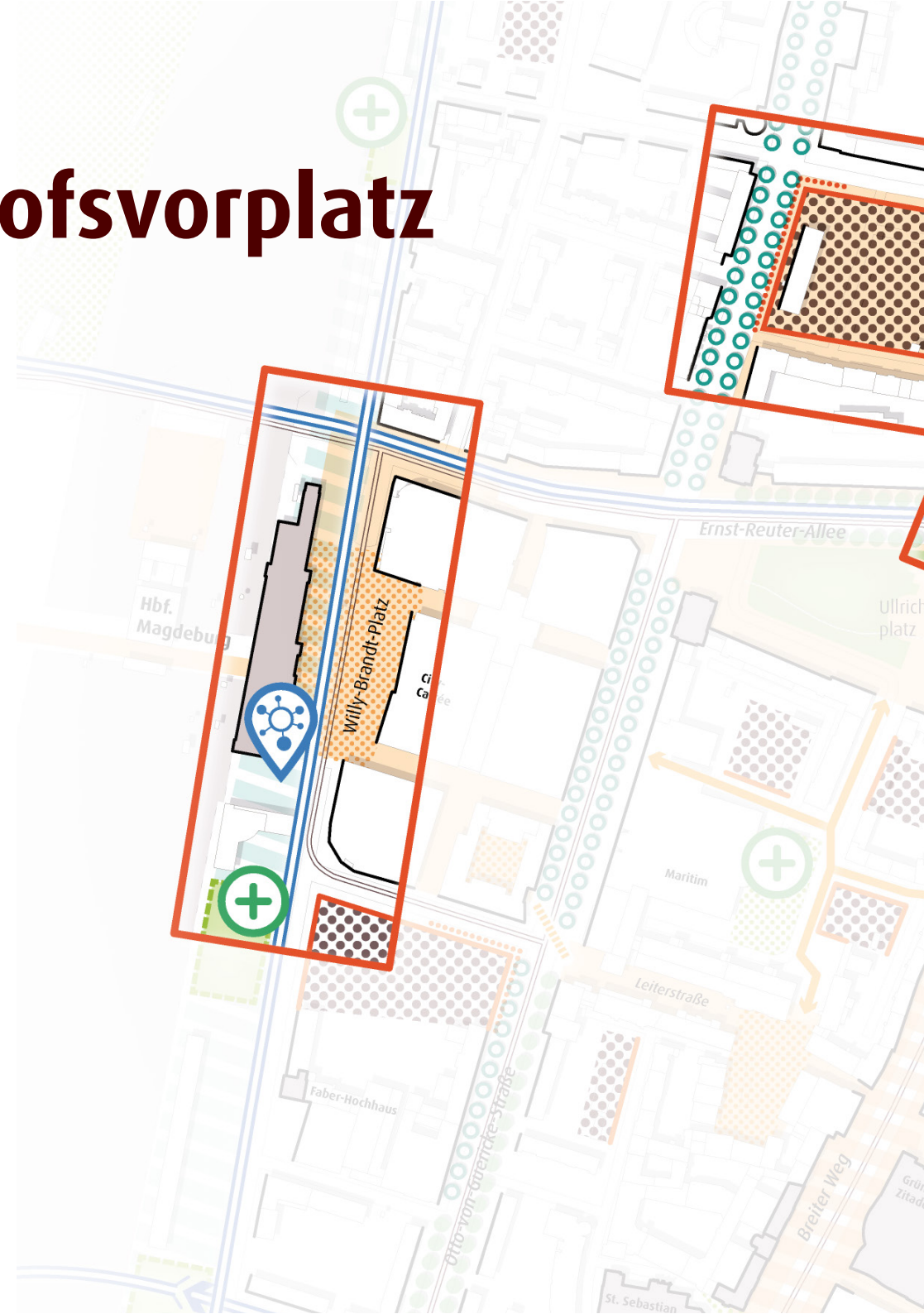
→ Vertiefungsraum 5: Stadteingang Bahnhofsvorplatz

Stellen Sie sich vor, Sie können 100€ in die Umgestaltung des Platzes investieren. Was hat für Sie Priorität?



→ Bessere Verweilmöglichkeiten und Anbindung per Rad

(Antworten: 271)



→ Vertiefungsraum 5: Stadteingang Bahnhofsvorplatz

Was soll den Platz in Zukunft ausmachen?

- Bessere Radabstellmöglichkeiten „Stichwort Fahrradparkhaus!“
- Mehr Bänke und Bäume, Vergrößerung des Daches (für Schutz bei Regen/Sonne) „Transit und Aufenthalt sollten hier verbunden werden“
- Mehr Grünflächen gegen die hohe Versiegelung „Kleine grüne Insel(n) mit Sitzmöglichkeiten“
- Eingangsbereich optisch verschönern, Willkommensgefühl kreieren „ein WOW-Wohlfühleffekt für Gäste und Heimkehrende, Anwohnende.“
- Einbeziehung des City-Carées: Fassade öffnen und bessere Fußanbindung an die Innenstadt



© Urban Catalyst

→ Weiteres Vorgehen Vertiefungsräume

Richtige Schwerpunkte gesetzt

- Positive Rückmeldung auf wesentliche Inhalte (Auswahl der Vertiefungsräume und Themen, welche die Räume thematisieren) ABER
- Schärfung der Themen je Raum und Prüfung von Dopplungen ist hilfreich.

Arbeitsaufträge für die weitere Bearbeitung:

- Inhaltliche zukunftsorientierte Ausarbeitung der Vertiefungsräume und ihrer Schwerpunkte:
 - Magdeburger Mitte
 - Viertel Jakobstraße
 - Parkplatz Karstadt
 - Stadteingang Elbpromenade
 - Stadteingang Bahnhofsvorplatz

→ **Ausblick: Wie geht's weiter?**

Wir Danken allen die an der Online-Umfrage teilgenommen haben herzlich für ihr Mitwirken!

Die Entwicklung des Rahmenplan Innenstadt geht weiter:

→ ***dialog* ZUKUNFT INNENSTADT 3**
am 09.10.2020

→ **Weitere Informationen unter www.magdeburg.de**